



teilen
spendet
zukunft
aktion familienfasttag

DIESE FRAU KANN UMWELTZERSTÖRUNG AUFHALTEN!

JETZT
SPENDEN



spenden.teilen.at



© Doinmedia

Aida Jacanamejoy Miticanoy, ehemalige langjährige Gouverneurin ihres indigenen Territoriums in Putumayo/Kolumbien. Als solche konzentrierte sie sich darauf das Bewusstsein für den Schutz der Natur zu schärfen und die Umwelt für die Gemeinschaft und Mutter Natur zu verteidigen. So konnte sie u.a. die Erdölförderung auf ihrem indigenen Land verhindern und dadurch einen gravierenden Beitrag zum Schutz von Mensch und Umwelt leisten.

Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung
IBAN AT83 2011 1800 8086 0000 BIC: GIBAAWXXX

DIESE FRAU KANN UMWELTZERSTÖRUNG AUFHALTEN!

**JETZT
SPENDEN**



spenden.teilen.at

Aida Jacanamajoy Miticanoj, ehemalige langjährige Gouverneurin ihres indigenen Territoriums in Putumayo/Kolumbien. Als solche konzentrierte sie sich darauf das Bewusstsein für den Schutz der Natur zu schärfen und die Umwelt für die Gemeinschaft und Mutter Natur zu verteidigen. So konnte sie u.a. die Erdbörförderung auf ihrem indigenen Land verhindern und dadurch einen gravierenden Beitrag zum Schutz von Mensch und Umwelt leisten.

Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung
IBAN AT83 2011 1800 8086 0000 BIC: GIBAATWWXXX



” MUTTER ERDE LEIDET. UND WIR LEIDEN AUCH.

Aida Jacanamajoy, langjährige Gouverneurin von Putumayo

TEILEN

Der Amazonas-Regenwald gilt als „die grüne Lunge“ der Erde. Wenn sie zerstört wird, hat das weitreichende Folgen für alles Leben auf diesem Planeten. Putumayo, im Südwesten Kolumbiens gelegen, ist fast völlig von Urwald bedeckt. Unzählige Pflanzen- und Tierarten und viele indigene Gruppen sind hier beheimatet. **Doch dieser einzigartige Lebensraum ist massiv bedroht von den Interessen der Rohstoff-fördernden Industrie.** Eine Frau, die der Umweltzerstörung nicht mehr länger tatenlos zusehen wollte, ist Aida Jacanamajoy. Sie stellte sich mutig den Bulldozern entgegen. Gemeinsam mit den von ihr gegründeten Hüter*innen des Waldes verhinderte sie die Rodung von 301.000 Hektar Urwald.

Aida ist dieser Sieg über die Interessen der Erdöl- und Gold-fördernden Industrie nicht allein gelungen. Sie hatte Unterstützung vom Frauennetzwerk SERCOLDES. Mit Seminaren, Workshops und Netzwerkarbeit unterstützt SERCOLDES indigene Frauengruppen dabei, sich gegen Umweltzerstörung sowie Gewalt gegen Frauen zur Wehr zu setzen. Dafür braucht SERCOLDES unsere Unterstützung.

SPENDET ZUKUNFT

Wir müssen der Zerstörung unserer Lebenswelt nicht tatenlos zusehen. Wir können etwas dagegen tun. Jetzt! Krempeln wir gemeinsam die Ärmel auf und sorgen wir dafür, dass „Mutter Erde“ auch für unsere Enkel und Urenkel noch lebenswert bleibt! Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Frauen des Globalen Südens im Kampf gegen Umweltzerstörung und Klimakrise. Es ist ein Kampf, der uns alle angeht.



Mit dem
QR-Code
einfach online
spenden!